

Doppel-Haushalt 2017/2018 HH-Rede CDU-Fraktion, Heinz Knab am 12.01.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen,

Der Doppel-HH 2017 / 2018 ist im **Ergebnis-HH** mit geringen Überschüssen in beiden Jahren ausgeglichen. Der **Finanz-HH** wird ganz wesentlich durch den Neubau eines Kindergartens beeinflusst. Bei der Investitionstätigkeit der Gemeinde zeichnen sich erhebliche Finanzmittel-
fehlbeträge und eine deutliche Zunahme der Verschuldung ab.

Bei der **Bewertung dieser Ergebnisse** ist es sinnvoll, den vorhergehenden Doppel-HH 2015 / 2016 in die Betrachtung mit einzubeziehen.

Ich möchte zunächst die **Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben** der Jahre 2015/2016 bis 2018 aufzeigen:

> Steueraufkommen steigt um +8,5%	2015: 1,799 Mio€	2018: 1,953 Mio€
> Zinslast steigt um 50%	2016: 26.000 €	2018: 39.000 €
> Tilgung Inv.-Kredite steigt um 130%	2016: 41.000 €	2018: 94.000 €
> VG-Umlage steigt um 7,5%	2016: 612.000 €	2018: 658.000 €
> Kreisumlage steigt um 3%	2016: 559.000 €	2018: 576.000 €
> Personal-Aufwendg. steigen um 21%	2016: 663.000 €	2018: 804.000 €
> Verbindlichkeiten aus Inv.-Krediten	2016: 423.000 €	2018: 2.433.000 €

Auf den Doppel-HH 2017/2018 werden sich das höhere Steueraufkommen und Erträge aus dem Neubaugebiet Küchelberg-II positiv auswirken. Die Steigerung der Aufwendungen für Zinsen und Tilgung und die stetige Zunahme der Personalkosten werden den Haushalt auch in den kommenden Jahren stark belasten!

1. Investitionen in 2015/2016:

Mit der Erschließung des **Baugebiets „Küchelberg-II“** in Verbindung mit der **Errichtung eines Einkaufsmarktes** sowie der **Bereitstellung von Grundstücken** für einen neuen **Kindergarten** und einen **Bauhof** wurde die Entwicklung der Infrastruktur unserer Gemeinde zielgerichtet vorangetrieben.

- > Bereitstellung von 38 Grundstücken für freistehende EFH und Doppelhäuser.
- > Verkaufserlös der 23 Gemeinde-GrSt: ca. 3.700.000 €
- > Verkaufserlös GrSt-Anteile Bauhof: ca. 200.000 €
- > Wert der erschlossenen GrSt für KiGa und Gmd-Anteil Bauhof ca. 580.000 €
- > Gesamtaufwendungen 4.540.000 €, davon Anteil der Gemeinde 3.055.000 €

Der erwartete **Überschuss in Höhe von ca. 800.000 €** wird 2017/2018 in die Finanzierung des neuen Kindergartens mit einfließen.

2. Investitionen in 2015 und 2016:

a) Maßnahme 8: **Neubau Kindergarten.**

Seit Mitte 2015 ist die neu gebildete **Arbeitsgruppe-KiGa** mit der Planung und Gestaltung eines neuen Kindergartens für 130 Kinder in 6 Gruppen betraut.

Der mittlerweile vorliegende **Planungsentwurf** kann sich sehen lassen, insbesondere auch die **exponierte Lage** wird unseren Kindern und den Betreuern optimale Entwicklungsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen bieten.

Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von ca. 4 Mio € werden unsere Gemeinde zwar erheblich belasten, sind aber nach unserer Auffassung bestens angelegt: **Kinder sind unsere Zukunft!**

Unter Berücksichtigung der erwarteten Zuschüsse von Kreis und Land, des Eigenanteils der Gemeinde und dem geplanten Verkauf des alten Kindergartengeländes wird am Ende ein **Finanzmittelfehlbedarf von ca. 2 Mio €** verbleiben.

Die zunächst planmäßig angestrebte Tilgung über 40 Jahre sollte überdacht werden!

Das Zinsniveau von ca. 1 bis 1,5% wird auf Dauer nicht so bleiben. Deshalb sollte geprüft werden, ob durch **höhere Tilgungen** die Laufzeit auf wenigstens 20 Jahre reduziert werden könnte. Hierzu wären nach unserer Auffassung neben Einsparungen ggf. auch Steuererhöhungen (z.B. GrSt B) denkbar.

b) Maßnahme 48: **Teilausbau Gartenstraße.**

In 2018 ist erstmals seit langer Zeit die Teilerneuerung des Belags einer Gemeindestraße geplant. Mit dem Ratsbeschluss zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Sanierung von Gemeindestraßen wurden die Voraussetzungen eine die zielgerichtete und systematische Erhaltung unseres Straßennetzes geschaffen.

Nach wie vor verfügt die Verwaltung aber über **keine Daten zur Schadensbeurteilung** und zur **Planung der Sanierungsmaßnahmen.**

Die CDU-Fraktion wird bis Mitte 2017 einen Vorschlag zur Erstellung eines **Straßenkatasters für Gau-Bischofsheim** vorlegen, Mitglieder der anderen Fraktionen sind gerne eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Um teure Sanierungen in großem Umfang zu vermeiden, sollten aus unserer Sicht die jährlichen **Mittel für Straßenreparaturen** von 20.000 € **auf 40.000 €** angehoben werden.

c) Maßnahme xx : **Neubau Bauhof.**

Diese Maßnahme ist derzeit noch nicht im Doppel-HH 2017/2018 eingestellt. Erst nach verbindlicher Einigung mit den Nachbargemeinden Harxheim und Lörzweiler soll bis Mitte 2017 ein Nachtrag zum HH 2017/2018 erfolgen.

Seit Herbst 2016 ist die neu gebildete **Arbeitsgruppe-Bauhof** mit der Planung und Gestaltung eines **gemeinsamen Bauhofs** für die Ortsgemeinden Gau-Bischofsheim, Harxheim und Lörzweiler betraut, die beteiligten Nachbargemeinden und Mitarbeiter der VGVerw bringen sich bereits in diese ArbGrp mit ein. Eine Beteiligung der VG-Verwaltung Bodenheim an dem Projekt ist in Aussicht gestellt worden.

Der mittlerweile vorliegende erste Planungsentwurf sieht ein Zweckgebäude zur Unterbringung von max. **10 Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen**, sowie Werkstatträume, Lagerräume und Abstellflächen für Fahrzeuge / Maschinen vor.

Eine erste **Kostenabschätzung** geht derzeit von Kosten für Gebäude, Ausstattung und Außenanlagen in Höhe von ca. **650.000 €** aus. Für Gau-Bischofsheim wäre ein Anteil von ca. **200.000 €** zu tragen.

Zuschüsse von bis zu 60% aus dem I-Stock RLP für „**interkommunale Zusammenarbeit**“ würden den Finanzierungsbedarf aber deutlich reduzieren.

Wir sehen dies Maßnahme im Sinne der Arbeitsbedingungen unserer Gemeindearbeiter und zur **Ausweitung der Zusammenarbeit** mit unseren Nachbargemeinden Harxheim und Lörzweiler dringend geboten.

Bei einer Umsetzung sind mittelfristig deutliche Einsparungen durch einen gemeinsamen Maschinenpark und Effizienzsteigerungen im Personalbereich zu erwarten.

3. Anmerkungen zur Entwicklung des Stellenplans der Gemeinde.

Ausgehend vom **Bestand 2016** mit insgesamt **12,33 Beamte u. Tarifkräfte** werden bis Ende 2018 insgesamt **13,37 Stellen** ausgewiesen.

Nach Erkenntnissen der ArbGrp-KiGa wird mit der Inbetriebnahme des neuen Kindergartens ca. Mitte 2018 die Anzahl der betreuten Kinder und damit auch die Menge des Betreuungspersonals ansteigen.

Wir bitten um Prüfung dieses Sachverhalts und ggf. um Anpassung der Stellenplanung.

Insgesamt sind wir auf gutem Weg, Gau-Bischofsheim auch für die Zukunft attraktiv und lebenswert zu erhalten.

Die CDU-Fraktion wird dem Doppel-HH 2017/2018 zustimmen.

Wir danken allen Mitarbeitern der VGVerw, allen Mitgliedern der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderats und der Ausschüsse für die Aufstellung des Doppel-HH 2017/2018.

Ganz besonderer Dank auch gilt allen Mitgliedern der überparteilichen Arbeitsgruppen, welche mit großem Engagement die Entwicklung unserer Gemeinde immer wieder voranbringen.

Heinz Knab

Gemeinderat, Fraktionssprecher CDU